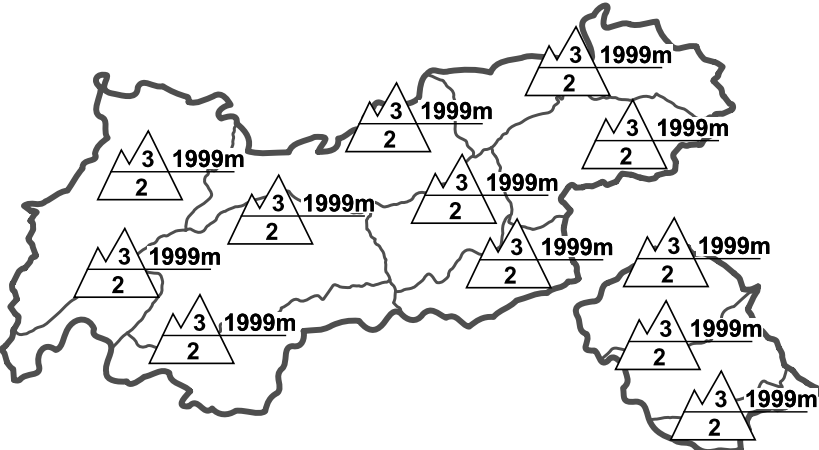






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.02.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 17. Februar 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Das anhaltende winterliche Hochdruckwetter führt zu keiner wesentlichen Änderung der Lawinensituation, einzelne Schneeschauer sind unergiebig.

Die Lawinengefahr ist in ganz Tirol überwiegend als mäßig einzustufen. Nur in sehr steilen, schattseitigen Hängen, Rinnen und Mulden, in denen der Schneedeckenaufbau ungünstiger ist, ist eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

Verkehrswege:

Es ist unverändert nicht mit Selbstauslösungen größerer Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

-

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die über Mitteleuropa liegende Kaltluft steht unter schwachem Hochdruckeinfluß. Bei wechselnder Bewölkung sind die Gipfel zeitweise in Wolken, gebietsweise unergiebigere Schneefall. Mäßige Höhenwinde aus Nord bis West. Die Temperatur in 2000m liegt um -11 Grad, in 3000m um -20 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair